



ESG-Profile 2025

Nachhaltigkeitsinformationen des Harro Höfliger Konzerns
über das Geschäftsjahr 2025

Vorwort



Markus Höfliger
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Als weltweit agierendes, familiär geprägtes Unternehmen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Kundenmärkte ist sich Harro Höfliger seiner Verantwortung bewusst: gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden ebenso wie gegenüber der Gesellschaft und unserer Umwelt.

Daraus ergeben sich Aufgaben und Chancen – beiden widmen wir uns mit großer Aufmerksamkeit. Im engen Austausch mit unseren Kunden und Lieferanten verbessern wir kontinuierlich unsere Prozesse und arbeiten daran, den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte – hochwertige, langlebige Maschinen und Produktionsanlagen – zu optimieren.

Nicht nur die Technik, sondern auch die Menschen bei Harro machen Nachhaltigkeit möglich. Wir schätzen ihre Individualität und geben ihnen den Raum, sich gemäß ihren Talenten zu entfalten. Über unsere Familienstiftung ist die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ein fester Bestandteil in der Satzung. Dazu engagieren wir uns über geschäftliche Belange hinaus, zum Beispiel für Sport, Kultur und soziale Projekte.

In diesem Bericht stellen wir unsere Aktivitäten und Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit dar – im Bewusstsein, dass es immer etwas zu verbessern gibt. Als Aufsichtsratsvorsitzender von Harro Höfliger bin ich stolz darauf, dass das Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz fest als Unternehmensziel verankert ist. Denn es macht uns zukunftssicher und ist das Erbe, das wir für künftige Generationen schaffen.

Inhalt

A. Allgemeine Informationen

Produkte und Dienstleistungen	3
Standorte und Absatzmärkte	4
Unternehmensführung	5
UN-Nachhaltigkeitsziele	6
Berücksichtigung von Stakeholdern	7
Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	8

B. Umwelt

Energiebezogene Leistung und Effizienzmaßnahmen	10
Treibhausgasemissionen und Klimaschutzmaßnahmen	11
Umgang mit Wasserressourcen und Standorte in Schutzgebieten	12
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	13

C. Soziales

Arbeitsbedingungen, Partizipation und Chancengleichheit	15
Förderung und Entwicklungsmöglichkeiten	16
Schutzmaßnahmen, Sorgfaltspflichten und Menschenrechte in der Wertschöpfungskette	17

D. Governance

Integrität und Zusammenarbeit	19
Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken	20
Umgang mit Daten und Informationen	21

E. Anhang

Wir liefern zukunftsfähige Technologien und leisten damit einen Beitrag für die Gesundheit von Millionen Menschen.

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH ist ein international tätiger Technologiepartner für die Pharma-, Medizintechnik- und Consumer-Care-Industrie. Das Unternehmen entwickelt und realisiert kundenspezifische Produktions-, Montage- und Verpackungslösungen, die Kunden von der Produktentwicklung bis zur kommerziellen Fertigung begleiten. Das Leitmotiv „ALL YOU NEED“ steht dabei für den Anspruch, technologie- und serviceorientierte Lösungen über den gesamten Produktlebenszyklus bereitzustellen.

Im Mittelpunkt des Geschäftsmodells stehen hochspezialisierte Technologien für die Herstellung und Verpackung sensibler pharmazeutischer und medizinischer Produkte. Dazu gehören im medizinischen Bereich unter anderem Autoinjektoren, Spritzen, Injektionspens, On-Body Devices oder Nahtmaterial; im Bereich pharmazeutischer Produkte arbeitet Harro Höfliger an Verpackungslösungen wie Kapseln, Inhalatoren, transdermalen Systemen, aseptischen Feststoffen und Systemen für Zell- und Gen-Therapien. Daneben ist Harro Höfliger mit Verpackungslösungen wie bspw. Waschmittel- und Spülmaschinentabs im Segment Consumer Products aktiv.

Das Leistungsspektrum reicht weit über den klassischen Maschinenbau hinaus. Harro Höfliger bietet Lösungen über den gesamten Lebenszyklus an und unterstützt Kunden von der ersten Produktidee über Entwicklung, Prozessauslegung, Maschinenbau und Validierung bis hin zu Service, Ersatzteilen, Upgrades und Effizienzsteigerungen. Das Lifecycle-Management ist dabei global verfügbar und wird durch die weltweite Service- und Supportorganisation abgesichert. Damit fungiert Harro Höfliger als langfristiger Partner: von der Idee bis zum laufenden Betrieb und darüber hinaus.

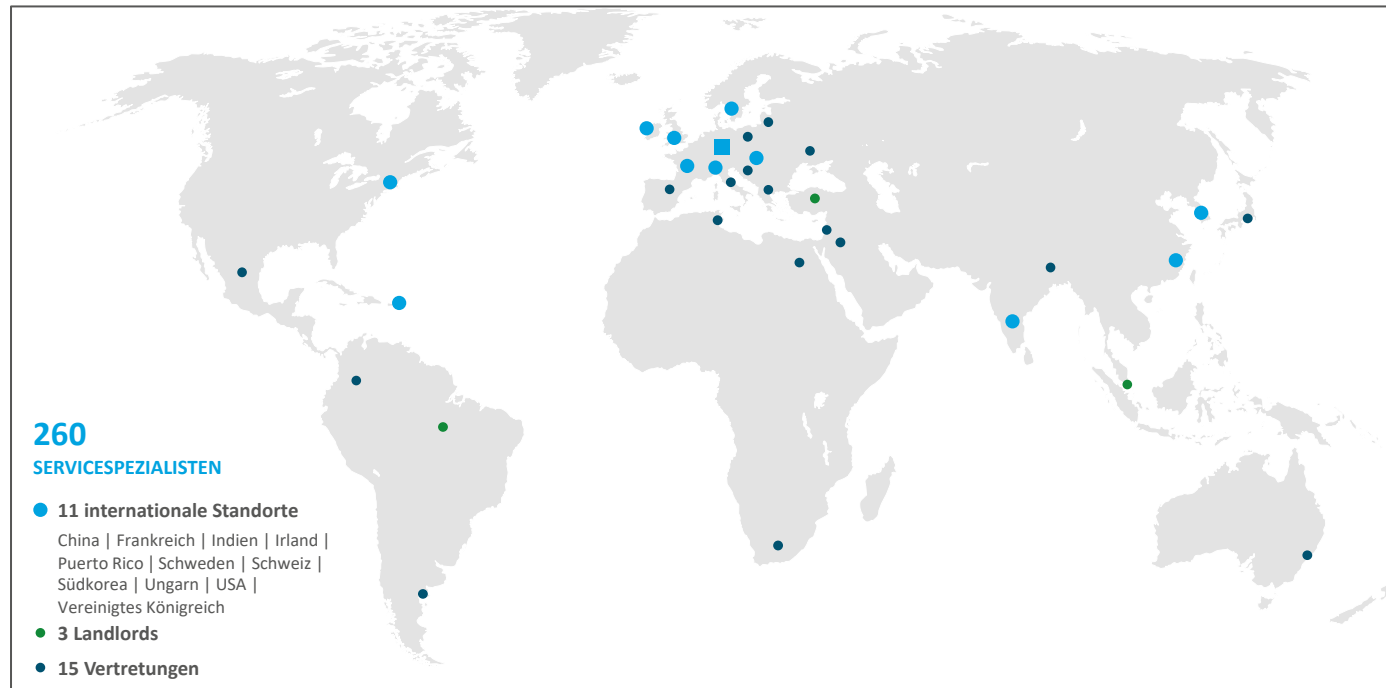
Durch seine Technologien trägt Harro Höfliger dazu bei, dass Arzneimittel, Medizinprodukte und Gesundheitsanwendungen sicher, effizient und in hoher Qualität hergestellt werden können. Damit leistet das Unternehmen einen Beitrag zur Gesundheitsversorgung von Millionen Menschen weltweit. Gleichzeitig werden Nachhaltigkeitsaspekte wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung und die Reduzierung von Emissionen zunehmend in die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen integriert.



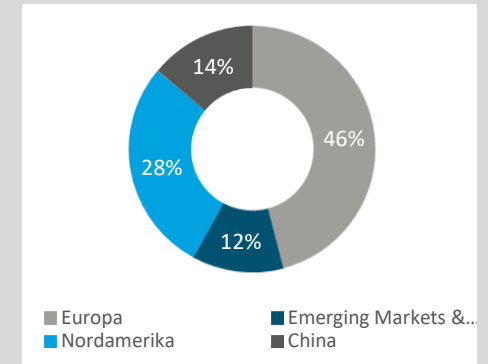
Grafik 1: Produktbeispiele des Konzerns Harro Höfliger

Weltweite Präsenz

Harro Höfliger verbindet eine starke regionale Verankerung in Deutschland mit einer zunehmenden internationalen Ausrichtung. Das Unternehmen entwickelt und produziert seine Technologien an mehreren Standorten in Baden-Württemberg und ist gleichzeitig über ein globales Netzwerk nah an seinen Kunden präsent. Ein wesentlicher Bestandteil der internationalen Wachstumsstrategie ist der Ausbau regionaler Kompetenzen nach dem Prinzip „Locals for Locals“. Der Standort Bangalore entwickelt sich zu einem Produktions- und Kompetenzzentrum für aufstrebende Märkte, während in Doylestown (USA) Montage- und Servicekapazitäten für den nordamerikanischen Markt erweitert werden. Mit dem Produktionsstandort im ungarischen Debrecen stärkt Harro Höfliger zudem seine Kapazitäten innerhalb der Europäischen Union und baut seine Präsenz in Osteuropa aus. Durch die internationale Aufstellung kann das Unternehmen Kunden weltweit mit technologisch anspruchsvollen Produktions- und Verpackungslösungen unterstützen und gleichzeitig regionale Anforderungen gezielt berücksichtigen.



Grafik 2: Standorte des Konzerns Harro Höfliger



Grafik 3: Absatz nach Regionen

Absatzstruktur

Die Geschäftstätigkeit von Harro Höfliger ist international ausgerichtet. Europa bildet mit rund 46 % des Umsatzes den bedeutendsten Einzelmarkt und stellt damit das Fundament der globalen Geschäftstätigkeit dar. Gleichzeitig ist das Unternehmen in Nordamerika, China sowie weiteren Wachstums- und Schwellenmärkten erfolgreich positioniert, sodass insgesamt mehr als die Hälfte des Umsatzes außerhalb Europas erzielt wird. Diese breite geografische Aufstellung wird durch internationale Produktions-, Vertriebs- und Servicekapazitäten ergänzt und ermöglicht es Harro Höfliger, Kunden aus der Pharma-, Medizintechnik- und Konsumgüterindustrie weltweit mit technologisch anspruchsvollen Produktions- und Verpackungslösungen zu unterstützen.

Die Geschäftsführung



Thomas Weller
Chief Executive Officer (CEO)



Marco Laackmann
Chief Sales Officer (CSO)



Timo Graf
Chief Technology Officer (CTO)



Alexander Herb
Chief Financial Officer (CFO)



Thomas Heckner
Chief Operating Officer (COO)



Uwe Amann
Chief Human Resources Officer (CHRO)

Der Aufsichtsrat



Markus Höfliger
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Hartmut Jenner
CEO und Vorsitzender des
Vorstands der Alfred
Kärcher SE & Co. KG



Siegfried Drost
Ehemaliger Geschäftsführer
der Uhlmann Pac-Systeme
GmbH & Co. KG

Kontinuität und Entwicklung

Die Unternehmensführung der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH basiert auf einer langfristig orientierten Eigentümerstruktur, klar definierten Verantwortlichkeiten sowie einer engen Verzahnung von wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Unternehmenssteuerung. Grundlage hierfür bilden das Unternehmensleitbild, der Code of Conduct, die Nachhaltigkeitsstrategie sowie die etablierten Managementsysteme für Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Informationssicherheit und Compliance.

Die oberste Aufsichtsfunktion wird durch den dreiköpfigen Aufsichtsrat wahrgenommen, dessen Vorsitz Markus Höfliger innehat. Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung, begleitet die strategische Ausrichtung des Unternehmens und entscheidet über wesentliche Investitions- und Transformationsvorhaben. Die Zusammensetzung des Gremiums vereint familienunternehmerische Kontinuität mit externer Management- und Branchenerfahrung.

Die operative Unternehmensleitung wird durch die Geschäftsführung unter Vorsitz des CEO Thomas Weller wahrgenommen. Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie, die Erreichung der definierten Nachhaltigkeitsziele sowie die Einhaltung regulatorischer Anforderungen, einschließlich der Anforderungen aus CSRD, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und weiterer relevanter Rechtsvorschriften. Grundlage hierfür bilden regelmäßige Management Reviews, Risikoanalysen sowie die Berichterstattung an den Aufsichtsrat.

Die Verantwortung für die operative Steuerung von Nachhaltigkeitsthemen wurde an den Bereich Nachhaltigkeit übertragen. Dieser ist über die Integration in die QHSE-Abteilung unter dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Thomas Weller, angesiedelt. Der Bereich Nachhaltigkeit ist in beständiger Abstimmung mit den jeweiligen Schnittstellen im Unternehmen, insbesondere mit den Bereichen Beschaffung, Personal, Engineering, Controlling und Facility Management. Wesentliche Nachhaltigkeitsprojekte werden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegt, die allgemeine Entwicklung aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit wird regelmäßig mit der Geschäftsführung abgestimmt.

Mit der Überführung der Unternehmensanteile in eine Familienstiftung wurde eine langfristig stabile Eigentümerstruktur geschaffen, die die Unabhängigkeit des Unternehmens und eine generationenübergreifende Wertschöpfung absichert. Die Unternehmensführung verfolgt das Ziel, wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung, Klimaschutz und einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung in Einklang zu bringen. Nachhaltigkeit ist dabei als strategisches Führungsprinzip im Unternehmen verankert und wird durch die Aufsichts- und Leitungsorgane aktiv begleitet und überwacht.

Harro Höfligers primärer Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen



Harro Höfliger liefert zukunftsfähige Technologien und leisten damit einen Beitrag für die Gesundheit von Millionen Menschen.

Harro Höfligers Purpose ist eng verwoben mit Nachhaltigkeitsziel drei, Gesundheit und Wohlergehen. Die Entwicklung zukunftsfähiger Technologien und damit verbunden die Entwicklung und Herstellung hochleistungsfähiger und qualitativ hochwertiger Maschinen zur Verpackung von Pharma- und Medizintechnischen-Produkten gewährleistet für Millionen Menschen aus vielen Regionen den Zugang zu einer sicheren Gesundheitsversorgung.



Harro Höfligers Stärke kommt aus Innovation.

Im Fokus Harro Höfligers liegen Kreativität, Perfektion und Qualität. Mit breitem Wissen und Dynamik ist Harro der richtige Partner für Neuentwicklungen von der Projektstudie bis hin zur Produktionslinie. Kreativität und Ideen sind gefragt und werden gefördert. In allen Bereichen wird hochwertige Arbeit geleistet, die sich in ausgereiften Lösungen und Dienstleistungen widerspiegelt. Mit der hohen Produkt- und Servicequalität wird den Erwartungen des Marktes entsprochen, dauerhafte Produktionssicherheit ist garantiert.



Nachhaltiger Erfolg und Produktentwicklung stehen im Fokus.

Harro Höfliger ist ein profitables Unternehmen. Ebenso wichtig wie Gewinn, Umsatz und Qualität sind gute Zusammenarbeit, persönliches Vorankommen und Freude an der Arbeit. Innovation und technischer Fortschritt einerseits, Vertrauen, Fairness, Offenheit und Respekt andererseits sind Grundlagen für den Erfolg. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Partnern ist selbstverständlich. Verlässlichkeit und Beständigkeit gehen Hand in Hand. Harro Höfliger investiert in die Zukunft und setzt auf langfristigen Erfolg. Diese Grundsätze Harro Höfligers sind unzertrennlich mit einem Beitrag zu menschenwürdiger Arbeit und Wirtschaftswachstum umwoben. Das Erbe des Firmengründers Harro Höfligers wird auch heute kontinuierlich fortgeführt und dabei Eigenständigkeit bewahrt. Mit der Gewährleistung von Innovation und hoher Qualität sowie den zuverlässigen Serviceleistungen während der Lebensdauer der Maschinen ermöglicht Harro Höfliger den wirtschaftlichen Partnern den Einsatz langlebiger und reparierbarer Produkte. Harro Höfliger steht dabei nicht ausschließlich als Maschinenbauer zur Verfügung, sondern entwickelt ganzheitliche Lösungen und ist dabei Technologieführer in den Kernmärkten.



Zukunft hat Herkunft: Harro Höfliger bekennt sich zu seinen Wurzeln und seinen Mitarbeitenden.

Harro Höfliger bekennt sich zu seinen Wurzeln und stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Die Mitarbeitenden sind das wertvollste Kapital und Basis des Erfolgs, der Schlüssel ist gute Ausbildung und Motivation der Mitarbeitenden aller Kulturen. In Aus- und Weiterbildung wird investiert und Mitarbeitende an den Stellen eingesetzt, an denen sie sich am besten entfalten können. Dabei ist Harro Höfliger ein verlässlicher Arbeitgeber, die Anerkennung von Leistung und das Halten von Vereinbarungen ist selbstverständlich.



Fortschritt mit Klimaschutz: Harro Höfliger verbindet Innovation und Verantwortung.

Harro Höfliger versteht Klimaschutz als wesentlichen Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und arbeitet daran, den eigenen ökologischen Fußabdruck zu verringern und Klimaschutz dauerhaft in Strategie, Prozesse und Entscheidungen zu verankern. Die direkte Reduzierung von Treibhausgasemissionen wird nicht nur durch das Produktdesign, sondern ebenso durch das Facility- und Fuhrparkmanagement sowie den Einsatz erneuerbarer Energien vorangetrieben.



Kommunikation als Schlüssel des wirtschaftlichen Erfolgs

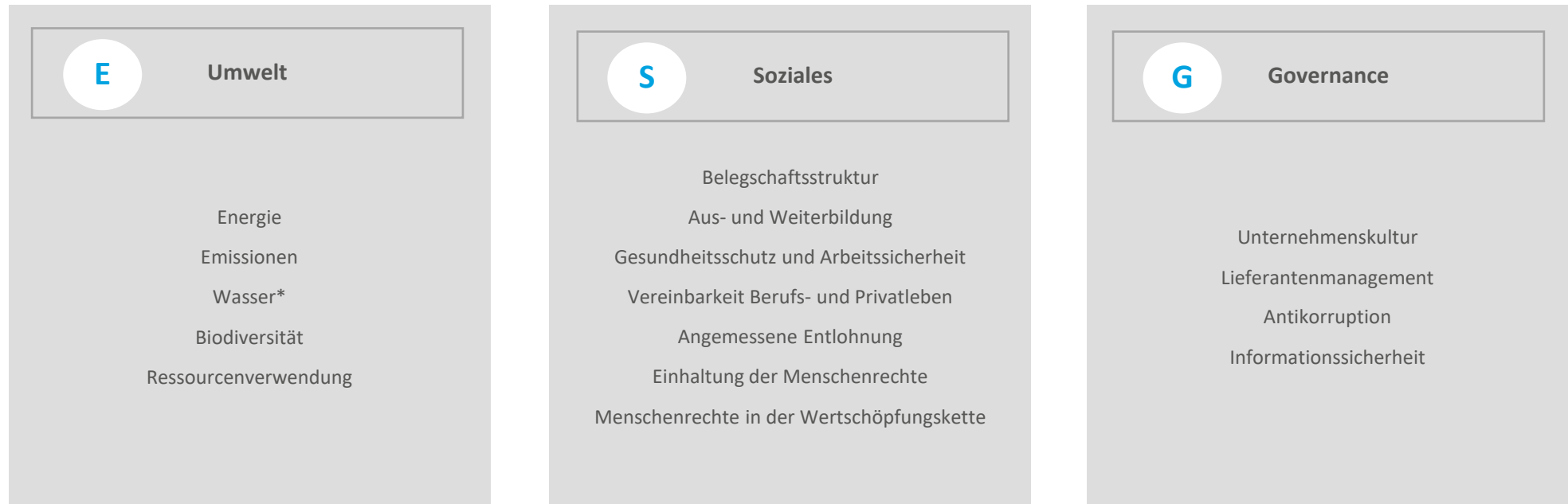
Der Austausch mit Stakeholdern ist integraler Bestandteil des wirtschaftlichen Vorgehens der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH. Ohne Informationen über die Belange verschiedener Interessengruppen sowie die Berücksichtigung jener Informationen wäre ein zielgerichtetes, erfolgreiches Wirtschaften undenkbar. Die Formen des Austauschs und der Stakeholder-Berücksichtigung sowie die damit verbundene Analyse von (potenziellen) Auswirkungen Harro Höfligers sind wie folgt ausgestaltet:

Stakeholdergruppe	Stakeholder-Berücksichtigung und Austauschformate
Mitarbeitende	Im Zwei-Jahres-Turnus: Mitarbeiterumfrage TOP-JOB. Regelmäßige Mitarbeitergespräche, Schulungen, Harro Academy, Führungsdialoge.
Geschäftsführung	Quartalsweise oder jährliche Jour-Fixe-Termine mit allen Bereichen; weitere zielgerichtete Austauschformate, auch mit dem Bereich Nachhaltigkeit; Informationsveranstaltungen.
Eigentümerfamilie und Aufsichtsgremien	Regelmäßige Austauschformate wie bspw. strategische Entscheidungs- und Steuerungsprozesse im Familienunternehmen. Angebot an verantwortliche Mitarbeitende zum direkten Austausch.
Kunden	Austausch entlang des gesamten Produktlebenszyklus: Sales- und Customer-Service, Entwicklungsprojekte, Co-Engineering, Kundenworkshops. Während des Projektverlaufs können Nachhaltigkeitsaspekte jederzeit adressiert und bewertet werden. Teilnahme an projekt-unabhängigen Nachhaltigkeitsdialogen wie bspw. Online-Austauschformaten.
Lieferanten und Dienstleister	Jährliche Lieferantengespräche, unterjährige Gespräche über direkte Ansprechpartner, Lieferantenportal, Einbindung in Entwicklungsprozesse, Lieferantenkodex
Arbeiter in der Wertschöpfungskette	Toolbasierte Risikoanalyse, Einbringung über Hinweisgebersystem möglich.
Verbundene Unternehmen, Verbände, Branchennetzwerke	Brancheninterner Austausch über aktuelle und künftige Entwicklungen. Bspw. im Rahmen der Alliance to Zero sowie des Packaging Valleys: Teilnahme an Projekttagen und themenspezifischen Projektgruppen, auch bzw. mit Alliance to Zero ausschließlich im Rahmen von ESG-Projekten.
Projektpartner im Forschungsumfeld	Verbundprojekte mit Hochschulen, Kliniken, Industrieunternehmen und Entsorgern, bspw. im Rahmen des MEIK-Projekts oder Initiativen mit dem Fraunhofer-Institut: Regelmäßige Austauschformate in Präsenz und online zu möglichen (Um-) Gestaltungsmöglichkeiten von Anlagen, Produkten oder Prozessen.
Nachhaltigkeitsinitiative- und Ratings	Mitgliedschaften: Kommunikation der Unternehmensentwicklung über Berichterstattung und Bewertungen. Ermittlung und Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten über bereitgestelltes Informationsmaterial (bspw. Webinare, Handbücher, Infoveranstaltungen) der Rating- und Nachhaltigkeitsinitiativen.
Lokale Gemeinschaften und Gesellschaft	Gespräche mit Gemeinde-Vertretern an den jeweiligen Standorten. Regionale Unterstützung sozialer und kultureller Projekte. Austausch im Rahmen von Stiftungstätigkeiten.
Finanzdienstleister, Versicherungen und Wirtschaftsprüfer	Regelmäßige Geschäfts- und Finanzkommunikation über geeignete Berichtsformate.
Behörden und Gesetzgeber	Laufende Prüfung der regulatorischen Anforderungen.

Tabelle 1: Stakeholder-Berücksichtigung

Ausrichtung der Wesentlichkeitsanalyse

Die Berücksichtigung von Stakeholder-Interessen ist wesentlicher Bestandteil der Wesentlichkeitsanalyse von Harro Höfliger. Weitere Bewertungselemente gehen in die Analyse ein wie bspw. Studien, Berichts- oder Peergroup-Analysen. Die Wesentlichkeitsanalyse ist aufgrund der bisherigen Berichtsstruktur an den Anforderungen der GRI-Standards angelehnt. Die Umstellung auf die doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS wird aktuell im Unternehmen etabliert und wird spätestens ab dem Berichtsjahr 2027 Basis der Nachhaltigkeitsberichterstattung Harro Höfligers sein. Die Identifizierung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen erfolgt aktuell auf Basis der initial aufgesetzten Wesentlichkeitsanalyse. Diese wird einmal jährlich überprüft und der Berichtsumfang auf Basis dessen gegebenenfalls angepasst. Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen sind im Folgenden dargestellt.



*Das Thema Wasser ist für Harro Höfliger aufgrund der Geschäftsaktivitäten und internen Prozesse nicht wesentlich. Für bestimmte Stakeholder-Gruppen ist trotz dieser ermittelten Unwesentlichkeit im Betriebsablauf eine Berichterstattung Harro Höfligers zum Thema Wasser von Mehrwert. Daher werden Informationen zu diesem Thema offengelegt, trotz unwesentlicher Einstufung durch die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH.



Umwelt

Harro Höfliger verfolgt einen systematischen Ansatz zur Reduzierung seiner Umweltwirkungen. Dabei setzt das Unternehmen auf einen verantwortungsvollen Ressourcenumgang und verbindet bspw. Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energien mit der Verfolgung wissenschaftsbasierter Klimaziele. Gleichzeitig fördert Harro Höfliger im Bereich der Produktentwicklung und Beschaffung Vorgehensweisen, um Materialeinsatz, Abfallaufkommen und Emissionen über den Produktlebenszyklus hinweg zu reduzieren und Elemente der Kreislaufwirtschaft zu stärken.

Die Grundsätze zur Beachtung ökologischer Ressourcen gelten für alle Standorte, wobei der Mutterkonzern in Deutschland in der Regel die Maßstäbe für zugrundeliegende Managementprozesse und Strukturen setzt. Tochtergesellschaften orientieren sich an der Vorgehensweise der Muttergesellschaft und berücksichtigen diese ebenso wie lokale regulatorische Vorschriften.

Das Umweltmanagement bei Harro DE ist ISO 14001 zertifiziert, das Energiemanagements wird gemäß ISO 50001 wird aufgebaut. Tochtergesellschaften, die im produzierenden Gewerbe tätig sind (Harro HU und Harro IN), orientieren sich an der Muttergesellschaft und an bestehenden lokalen Regularien, Harro HU verfügt ebenfalls über eine Zertifizierung gemäß ISO 14001.

Energie

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie ist ein wesentlicher Bestandteil des Umwelt- und Energiemanagements der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH. Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung durch die systematische Erfassung, Bewertung und Steuerung von Energieeinsatz, Energieverbrauch und Energieeffizienz an allen Produktionsstandorten. Das Energiemanagementsystem orientiert sich an den Anforderungen der DIN EN ISO 50001 und schafft die Grundlage, Energieverbräuche transparent zu machen, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Zur Steuerung der Energieleistung werden Energieverbräuche regelmäßig gemessen, analysiert und bewertet. Im Rahmen einer jährlichen energetischen Bewertung werden wesentliche Energieeinsätze identifiziert, relevante Einflussfaktoren berücksichtigt sowie an Potenzialen zur Verbesserung der Energieeffizienz gearbeitet. Die Ergebnisse fließen in Maßnahmenpläne und Zielsetzungen ein, die eine kontinuierliche Reduzierung des Energieverbrauchs und der energiebezogenen Umweltauswirkungen unterstützen.

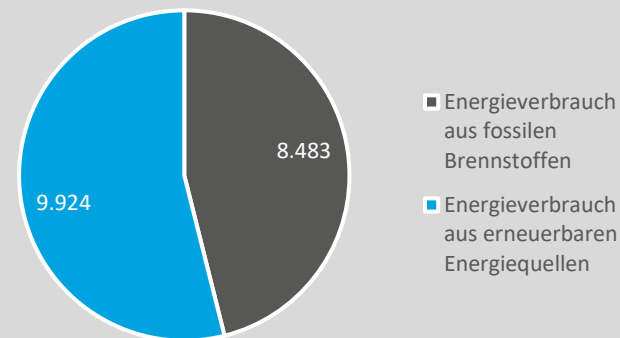
Die Energiepolitik des Unternehmens verfolgt das Ziel, Ressourcen und Energie im Rahmen technischer, organisatorischer und wirtschaftlicher Möglichkeiten sparsam einzusetzen. Dabei stehen insbesondere die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz, die Reduzierung des Energieverbrauchs sowie die Verbesserung der Energiedatentransparenz im Fokus. Hierzu werden unter anderem die Energieinfrastruktur ausgebaut, Energiemonitoring-Systeme weiterentwickelt und energierelevante Anlagen fortlaufend optimiert.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Energiemanagements wird durch ein interdisziplinäres Energiemanagement-Team koordiniert, das regelmäßig über Fortschritte und Handlungsbedarfe berichtet. Damit schafft Harro Höfliger die organisatorischen Voraussetzungen, um den Energieeinsatz langfristig zu optimieren und die energiebezogene Leistung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Energieverbrauch und verwendete Energiequellen	2023	2024	2025
Energieverbrauch gesamt (in MWh)	15.220,87	17.313,05	18.406,82
Energieverbrauch aus fossilen Brennstoffen (in MWh)	11.290,45	17.301,05	8.482,73
Anteiliger Energieverbrauch aus fossilen Brennstoffen am Gesamtverbrauch	74%	100%	46%
Energieverbrauch aus nuklearen Energiequellen (in MWh)	-	-	-
Anteiliger Energieverbrauch aus nuklearer Energie am Gesamtverbrauch	0%	0%	0%
Energieverbrauch aus erneuerbaren Energiequellen (in MWh)	3.930,42	12,00	9.924,09
Anteiliger Energieverbrauch aus erneuerbarer Energie am Gesamtverbrauch	26%	0%	54%

Tabelle 2: Energieverbrauch des Konzerns Harro Höfliger

Energieverbrauch 2025 nach Energiequellen in MWh



Grafik 4: Energiemix des Konzerns Harro Höfliger

Emissionen

Harro Höfliger erfasst und bilanziert seine Treibhausgasemissionen konzernweit gemäß den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocols und hat sich gemäß der Science Based Targets initiative (SBTi) validierte Klimaziele gesetzt. Basis dessen ist das Geschäftsjahr 2023. Für die Erhebung der Emissionsdaten liefert das Energiemanagement Verbrauchsdaten, die anschließend vom Nachhaltigkeitsmanagement entsprechend weiterverarbeitet werden. Datenauswertung und Carbon-Management liegen in der Hand des Nachhaltigkeitsbereichs. Dabei werden die Emissionen der Scopes 1, 2 und 3 systematisch erfasst, analysiert und jährlich überprüft. Im Berichtsjahr 2025 verursachten die Unternehmensaktivitäten Scope-1-Emissionen von rund 2.106 t CO₂e und Scope-2-Emissionen von rund 604 t CO₂e. Die größten Emissionsquellen innerhalb von Scope 1 sind die Beheizung der Gebäude mit rund 1.136 t CO₂e sowie die Fahrzeugflotte mit rund 929 t CO₂e. Weitere Emissionen entstehen durch den Verlust fluorierter Kältemittel. Innerhalb von Scope 2 entfällt der überwiegende Anteil der Emissionen auf den Stromverbrauch der internationalen Standorte, während die deutschen Standorte bereits vergleichsweise geringe strombezogene Emissionen aufweisen.

Die Datenerhebungsmethodik wurde von verschiedenen Stellen überprüft und im Verlauf von Seiten der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH verfeinert – zum einen im Rahmen der SBTi-Validierung, deren Zertifizierung im Februar 2025 erfolgte, zum anderen im Rahmen der DEKRA-Zertifizierung der Emissionsdaten über das Geschäftsjahr 2024. Dieses Zertifikat wurde im April 2026 ausgestellt.

Zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen verfolgt Harro Höfliger einen wissenschaftsbasierten Klimaschutzansatz. Die Science Based Targets Initiative (SBTi) hat die eingereichten Klimaziele im Februar 2025 validiert. Das Unternehmen verpflichtet sich, die absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030 gegenüber dem Basisjahr 2023 um 50 % zu reduzieren. Für die Scope-3-Emissionen wurde im gleichen Zeitraum ein Reduktionsziel von 42 % festgelegt. Langfristig strebt Harro Höfliger an, die absoluten Scope-1- und -2-Emissionen bis 2035 um 100 % und die Scope-3-Emissionen bis 2045 ebenfalls um 100 % zu senken. Das übergeordnete Ziel ist das Erreichen von Netto-Null-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis 2045.

Harro Höfliger arbeitet seit der Initiierung der SBTi-Validierung im Jahr 2023 an der Aufstellung und Umsetzung eines ganzheitlichen Transformationskonzepts. Teil dieses Konzepts ist das Energieprogramm, das in Teilen auf der Umstellung von Heiz- und Kühlsystemen auf selbst produziertem Wasserstoff beruht. Im Geschäftsjahr 2025 wurde die ursprünglich geplante Wasserstoffanwendung einer erneuten Wirtschaftlichkeits- und Umsetzbarkeitsprüfung unterzogen. Nach Abschluss dieser Prüfung wurde im Juni 2026 beschlossen, diese Maßnahme zur Dekarbonisierung nicht weiterzuverfolgen. Die Erreichung der Klimaziele bleibt unverändert Bestandteil der Unternehmensstrategie und wird durch alternative Dekarbonisierungs- und Effizienzmaßnahmen vorangetrieben. Die Überwachung der Klimastrategie und der Klimaziele gemäß der Science Based Targets Initiative obliegt dem Nachhaltigkeitsmanagement Harro Höfligers, das in gemeinsamem Austausch mit Energie- und Gebäudemanagement an Lösungen zur Reduzierung der Scope-1-Emissionen arbeitet und das Energieprogramm entsprechend weiterentwickelt.

THG-Emissionen des Konzerns Harro Höfliger in t CO ₂ e	2023	2024	2025
Scope-1-THG-Bruttoemissionen	1.695	1.959	2.106
% der Scope-1-Emissionen aus regulierten EHS	0	0	0
Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	3.850	3.593	3.746
Marktbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	2.145	3.593	218
Gesamte indirekte (Scope-3-) THG-Bruttoemissionen [location based]	38.209	45.864	77.613
Gesamte indirekte (Scope-3-) THG-Bruttoemissionen [market based]	38.209	37.543	52.675
1 Erworbene Waren und Dienstleistungen	9.527	8.164	13.054
2 Investitionsgüter	1.171	945	1.399
3 Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	1.136	985	108
4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	2.354	2.703	4.618
5 Abfallaufkommen in Betrieben	684	729	603
6 Geschäftsreisen	1.169	3.827	5.498
7 Pendelnde Mitarbeiter	1.633	2.113	2.352
8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	0	0	0
9 Nachgelagerter Transport	0	0	794
10 Verarbeitung verkaufter Produkte	0	0	0
11 Verwendung verkaufter Produkte [location based]	19.720	26.231	49.146
11 Verwendung verkaufter Produkte [market based]	19.720	17.910	24.207
12 Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer	129	120	4
13 Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	0	0	0
14 Franchises	0	0	0
15 Investitionen	686	47	36
THG-Emissionen insgesamt [location-based]	43.754	51.417	83.465
THG-Emissionen insgesamt [markt-based]	42.049	43.096	54.999

Tabelle 3: Emissionen des Konzerns Harro Höfliger

Wasser

Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasserressourcen ist Bestandteil des Umweltmanagements von Harro Höfliger. Das Unternehmen berücksichtigt die Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Ressourcen systematisch und verfolgt das Ziel, Umweltbelastungen kontinuierlich zu minimieren. Im Rahmen des Umwelt- und Energiemanagementsystems werden relevante Umweltaspekte regelmäßig bewertet sowie gesetzliche Anforderungen überwacht und eingehalten. Das Thema Wasser wird von Harro Höfliger aufgrund des Geschäftsbetriebs nicht als wesentlich eingestuft, da an den Standorten Wasser nicht in den eigentlichen Produktions- oder Betriebsprozessen eingesetzt wird. Die Wassernutzung beschränkt sich im Wesentlichen auf Sanitärbereiche sowie Reinigungszwecke. Eine stoffliche oder verfahrenstechnische Nutzung von Wasser findet nicht statt. Daher werden die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf lokale Wasserressourcen als gering eingeschätzt. Potenzielle wasserbezogene Umweltauswirkungen können in Einzelfällen im Zusammenhang mit Tätigkeiten in Pharma-Laboren oder beim Testen von Maschinen mit pharmazeutischen Produkten entstehen. Trotz der Unwesentlichkeit des Thema Wassers im Sinne der Berichterstattung hat Harro Höfliger in der Praxis Richtlinien und Maßnahmen etabliert, um solche Einzelfälle zu handhaben. Medien, die zu Wasserverunreinigungen führen könnten, werden getrennt erfasst und fachgerecht entsorgt. Gleiches gilt für in der Fertigung anfallende Betriebsstoffe, beispielsweise Kühlschmiermittel. Diese Stoffe werden nicht als Abwasser behandelt, sondern entsprechend den gesetzlichen Vorgaben als Abfall gesammelt und entsorgt. Darüber hinaus ist ein Meldeprozess für den Austritt wassergefährdender Stoffe etabliert, um mögliche Auswirkungen auf Gewässer oder die Kanalisation zu vermeiden. Die Qualität des eingeleiteten Abwassers wird im Rahmen der kommunalen Überwachung durch die zuständigen Stadtwerke kontrolliert. Eigenständige Abwasseranalysen sind aufgrund der Art und des Umfangs der Wassernutzung derzeit nicht erforderlich..

Ebenso erfolgt derzeit keine Wasseraufbereitung oder Wiederverwendung von Wasser, da die ausschließliche Nutzung im Sanitärbereich entsprechende Maßnahmen technisch und ökologisch nicht sinnvoll erscheinen lässt. Das anfallende Abwasser wird vollständig der öffentlichen Kanalisation zugeführt. Ein Wasseraudit wird aktuell nicht durchgeführt, da die Wasserverbrauchsmengen an den Standorten vergleichsweise gering sind und aus den vorhandenen Verbrauchsdaten keine wesentlichen zusätzlichen Einsparpotenziale abgeleitet werden können. Die Entwicklung der wasserbezogenen Auswirkungen und Risiken werden weiterhin im Rahmen des Umweltmanagementsystems beobachtet und bei veränderten Rahmenbedingungen geeignete Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Wasserressourcen geprüft.

Wasserverbrauch am Standort Deutschland	2023	2024	2025
Wasserverbrauch (in m³)	n.v.	9.895	10.695
Wasserentnahme (in m³)	n.v.	83	70

Tabelle 4: Wasserverbrauch am Standort Deutschland

Biodiversität und Schutzgebiete

Neben dem verantwortungsvollen Wassermanagement legt Harro Höfligers Umweltmanagement ebenfalls ein Augenmerk auf Aspekte im Sinne der Biodiversität. Im Berichtsjahr wurden die Produktionsstandorte des Unternehmens hinsichtlich ihrer Lage in Bezug auf Schutzgebiete untersucht. Die Analyse konzentrierte sich auf Standorte mit Produktionsanlagen und Hallen, da von diesen grundsätzlich ökologische Auswirkungen auf das Umfeld ausgehen können. Betrachtet wurden die Standorte in Deutschland (Allmersbach im Tal, Backnang, Oppenweiler, Großaspach, Schlierbach und Satteldorf). Die Bewertung ergab, dass sich keiner der betrachteten Produktionsstandorte direkt in einem Naturschutz- oder Waldschutzgebieten befindet. Einzelne deutsche Standorte liegen jedoch in räumlicher Nähe zu solchen Schutzgebieten. Insbesondere an den Standorten Allmersbach im Tal, Schlierbach, Großaspach und Satteldorf wurden Schutzgebiete innerhalb eines Umkreises von ein bis drei Kilometern identifiziert. Weitere Schutzgebiete befinden sich in größeren Entfernungen zu den Betriebsstandorten. Ergänzend wurden die Standorte hinsichtlich ihrer Lage zu Wasserschutzgebieten bewertet. Dabei zeigte sich, dass mehrere Standorte Wasserschutzgebiete innerhalb definierter Prüfbereiche aufweisen. Darüber hinaus befindet sich der Standort Allmersbach im Tal innerhalb eines Wasserschutzgebiets der Zone III. Wasserschutzgebiete dienen dem Schutz der öffentlichen Trinkwasserversorgung und unterliegen besonderen Nutzungsanforderungen. Die Standortbewertung berücksichtigt daher sowohl die Nähe zu Schutzgebieten als auch potenzielle Auswirkungen auf Wasserressourcen und angrenzende Ökosysteme. Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit, der bestehenden Umweltmanagementprozesse sowie der Lage der Standorte außerhalb der Naturschutz- und Waldschutzgebiete wurden keine wesentlichen direkten Auswirkungen auf Schutzgebiete, geschützte Lebensräume oder die darin vorkommenden Arten festgestellt. Die betrieblichen Tätigkeiten umfassen keine Eingriffe in Schutzgebiete, und im regulären Geschäftsbetrieb wurden keine relevanten Beeinträchtigungen der Biodiversität identifiziert. Gleichzeitig tragen die etablierten Umweltmanagementprozesse dazu bei, potenzielle Belastungen für Boden, Wasser und Ökosysteme zu vermeiden und damit die biologische Vielfalt indirekt zu schützen. Mögliche Auswirkungen können grundsätzlich infolge außergewöhnlicher Ereignisse, beispielsweise schwerwiegender Havarien oder unbeabsichtigter Stofffreisetzungen, entstehen.

Nachhaltigkeit in Konstruktion und Beschaffung

Die effiziente Nutzung von Ressourcen ist in vielerlei Hinsicht ein zentraler Baustein für Harro Höfliger im Rahmen der Geschäftstätigkeiten. Neben Wirtschaftlichkeit und Qualitätsmerkmal der Marke Harro Höfliger rückt der Beitrag zur Kreislaufwirtschaft vermehrt in den Fokus. Ausschlaggebende Punkte für Konstruktion und Beschaffung sind nicht nur Rentabilität und hochwertige Materialien, sondern in zunehmendem Maße ebenfalls die Frage, wie ausgeprägt der ökologische Fußabdruck bestimmter Inputs sowie eigener Produkte und Dienstleistungen ausfällt. Weitere Nachhaltigkeitsinformationen werden zur erhöhten Transparenz über die Produkt-Beschaffenheiten erhoben. Beispielweise wird abgesehen vom Corporate Carbon Footprint (CCF) interessierten Parteien auf Nachfrage der Product Carbon Footprint der konstruierten oder zu konstruierenden Maschinen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können Informationen zu Hochrechnungen während der Nutzungsphase erhoben und bereitgestellt werden. Das Bewusstsein der Mitarbeitenden wird vor dem Hintergrund einer ressourcenschonenden Konstruktion geschärft. Dazu zählen bspw. Leichtbaukonzepte, die additive Fertigung einzelner Komponenten sowie die Integration von Funktionen wie Kühl- oder Luftkanälen direkt in Bauteile, wodurch Materialeinsatz, Energieverbrauch und Montageaufwand reduziert werden. Auch im Einkauf sind Strukturen der Nachhaltigen Beschaffung etabliert und werden im Verlauf weiterentwickelt. Neben den Kernelementen der regionalen Beschaffung sowie der Relevanz einvernehmlicher Geschäftspraktiken bildet die Beschaffung nachhaltiger Waren einen weiteren Schwerpunkt.

Eine Sache des Customer Service

Ein wichtiges Element der Produktgestaltung stellt die Reparierbarkeit dar. Harro Höfliger bietet vielfältige Leistungen rund um den Maschinenbau an und arbeitet gezielt auf die Entwicklung und den Bau qualitativ hochwertiger Maschinen hin. Die hochwertigen Materialien der Maschinen ermöglichen es, Anlagen auch nach vielen Jahren durch technische Anpassungen, Modernisierungen oder Umbauten an neue Anforderungen anzupassen. Anstatt bestehende Maschinen frühzeitig zu ersetzen, werden diese durch gezielte Upgrades, Generalüberholungen und technische Optimierungen weiter genutzt. Dadurch können erhebliche Mengen an Rohstoffen eingespart und gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile für die Kunden geschaffen werden. Zudem wird durch die kontinuierliche Bewertung von Komponenten, die frühzeitige Identifikation abgekündigter Bauteile und die Entwicklung von Ersatz- oder Umbaukonzepten wird die langfristige Betriebsfähigkeit von Maschinen sichergestellt. Ergänzend dazu ermöglichen technische Ersatzteilmbewertungen, digitale Ersatzteilkataloge und präventive Wartungskonzepte eine Verlängerung der Nutzungsdauer und eine Reduzierung ressourcenintensiver Neuanschaffungen. Des Weiteren tragen Reparaturen, Fernwartungslösungen sowie umfassende Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen dazu bei, Maschinen langfristig effizient und zuverlässig zu betreiben. Darüber hinaus können durch den verstärkten Einsatz digitaler Serviceangebote, beispielsweise Remote Support oder Smart-Glass-Lösungen, Reisen vermieden und damit verbundene Emissionen reduziert werden. Bestehende Anlagen werden technisch aufgerüstet, modernisiert und auf neue Anforderungen angepasst, wodurch Materialeinsatz und Ressourcenverbrauch gegenüber einer Neuanschaffung erheblich reduziert werden.

Produktlebensende

Am Ende des Produktlebenszyklus bietet Harro Höfliger ebenfalls Lösungen an. Im Rahmen von Demontageprojekten können Maschinen in ihre Einzelteile zerlegt und geeignete Komponenten für die Wiederverwendung oder Wiederaufbereitung identifiziert werden. Wertvolle Bauteile werden so vor der Verschrottung bewahrt und in neue Nutzungskreisläufe überführt. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen den Weiterverkauf gebrauchter Maschinen sowie Wiederverwendungskonzepte für Komponenten und standardisierte Plattformmaschinen. Diese Maßnahmen reduzieren den Bedarf an neuen Rohstoffen, minimieren Abfall und fördern die Schließung von Materialkreisläufen. Mit allem anfallenden Abfall wird verantwortungsvoll umgegangen. Abfälle aus Logistik, Fertigung, Produktion und Laboren werden systematisch erfasst, getrennt gesammelt und gemäß gesetzlichen Vorgaben entsorgt oder recycelt. Auch gefährliche Abfälle wie Kühlschmierstoffe sowie pharmazeutische und chemische Rückstände werden über spezialisierte Entsorgungsunternehmen fachgerecht entsorgt. Mit gezielten, wiederkehrenden Informationen über verschiedene Kanäle werden Mitarbeitende zum Thema Abfall sensibilisiert.

Durch die kontinuierliche Optimierung der Prozesse und die Sensibilisierung der Mitarbeitenden trägt das Unternehmen aktiv zum Umwelt- und Ressourcenschutz bei. Über die eigenen Geschäftsaktivitäten hinaus engagiert sich Harro Höfliger in Initiativen zur Förderung einer nachhaltigeren und kreislaforientierten Wertschöpfung. Im Forschungsprojekt „MEIK – Medizinische Einmalgebrauchsprodukte in der Kreislaufwirtschaft“ arbeitet das Unternehmen gemeinsam mit Industrie- und Forschungspartnern an Lösungen für eine ressourcenschonende Gestaltung und Verwertung medizinischer Produkte. Darüber hinaus bringt sich Harro Höfliger als Gründungsmitglied der „Alliance to Zero“ in den branchenübergreifenden Austausch zur nachhaltigen Weiterentwicklung der pharmazeutischen Wertschöpfungskette ein und unterstützt gemeinsame Ansätze zur Reduzierung von Umwelt- und Klimaauswirkungen.





Soziales

Harro Höfliger fördert ein respektvolles, diskriminierungsfreies und entwicklungsorientiertes Arbeitsumfeld. Faire Arbeitsbedingungen, die kontinuierliche Qualifizierung der Mitarbeitenden, die Einhaltung von Menschenrechten sowie ein systematisches Arbeitsschutzmanagement bilden die Grundlage für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung.

Die Grundsätze im Umgang mit den Mitarbeitenden sowie unter den Mitarbeitenden gelten für alle Standorte, wobei der Mutterkonzern Harro Deutschland in der Regel die Maßstäbe für zugrundeliegende Managementprozesse und Strukturen setzt und damit bereits über 80% der Belegschaft adressiert. Tochtergesellschaften orientieren sich an der Vorgehensweise der Muttergesellschaft und berücksichtigen diese ebenso wie lokale regulatorische Vorschriften.

Managementprozesse im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden bei Harro DE in Anlehnung an ISO 45001 umgesetzt. Tochtergesellschaften verfügen über Management-Strukturen, die gemäß lokaler Vorschriften maßgeblich sind. Das Prinzip der Entlohnung ist konzernweit gleichgestaltet – es gilt das Leistungsprinzip und eine stete Vergütung über dem Mindestlohn.

Mitarbeitende als Grundlage des Unternehmenserfolgs

Die Mitarbeitenden bilden die Grundlage des unternehmerischen Erfolgs von Harro Höfliger. Als familiengeführtes Technologieunternehmen versteht Harro Höfliger seine Beschäftigten als wesentliches Kapital und richtet seine Unternehmenskultur auf langfristige Zusammenarbeit, Vertrauen, Fairness, Offenheit und Respekt aus. Die Vision des Unternehmens ist es, ein zukunftssicheres Familienunternehmen zu bleiben und die Attraktivität für Mitarbeitende sowie Geschäftspartner zu erhalten bzw. zu steigern. Dabei verfolgt Harro Höfliger das Ziel, qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen, weiterzuentwickeln und langfristig an das Unternehmen zu binden. Der Unternehmenserfolg basiert auf dem Engagement gut ausgebildeter und motivierter Mitarbeitender aus verschiedenen Kulturen. Wertschätzung, Toleranz und respektvolle Zusammenarbeit sind wesentliche Bestandteile der Unternehmenskultur. Die Werte und Verhaltensnormen sind im Code of Conduct Harro Höfligers definiert und sind für alle Personen im Unternehmen gültig.

Mitarbeiterpartizipation und Kommunikationsstrukturen

Bei Harro Höfliger prägen Vertrauen, Eigenverantwortung und gegenseitiger Respekt die Unternehmenskultur. Das Unternehmen lebt eine Politik der offenen Türen, die einen direkten, unkomplizierten und lösungsorientierten Austausch auf allen Ebenen fördert. Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege ermöglichen eine transparente Kommunikation und eine schnelle Klärung von Anliegen. Vor diesem Hintergrund hat sich an keinem Standort eine Arbeitnehmervertretung gebildet. Mitarbeitende werden aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden und übernehmen Verantwortung für ihren jeweiligen Aufgabenbereich. Harro Höfliger bietet attraktive und moderne Arbeitsbedingungen, die die persönliche und fachliche Entwicklung unterstützen. Die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Management und Belegschaft schafft ein starkes Gemeinschaftsgefühl und bildet die Grundlage für den gemeinsamen Unternehmenserfolg.

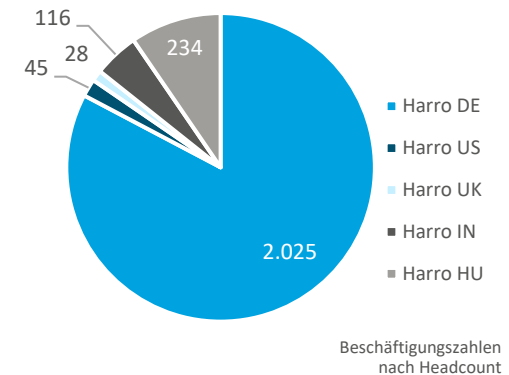
Angemessene Entlohnung

Tarifverträge liegen den Arbeitnehmenden der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH nicht vor. Dennoch orientieren sich die Löhne an sozialen Mindeststandards – eine Entlohnung klar über dem gesetzlichen Mindestlohn erfolgt jederzeit und ist seit Beginn der Ermittlung existenzsichernder Löhne für die Standorte Harro DE, Harro IN und Harro HU ebenfalls stets über besagtem Lohnniveau ausgefallen. Darüber hinaus basiert die Entlohnung der Arbeitnehmenden ausschließlich auf dem Leistungsprinzip. Jährlich zum 1. Februar findet in der Regel eine Entgelterhöhung statt, die insbesondere die persönliche Weiterentwicklung der Beschäftigten widerspiegelt. Das Angebot zum persönlichen Gespräch und gemeinsamen Zielsetzung mit den Führungskräften steht jederzeit und wird in der Regel wahrgenommen. Die vertraglich vereinbarte Regelvergütung wird von einem Prämiensystem ergänzt, das auf der wirtschaftlichen Entwicklung basiert und die Mitarbeitenden am Unternehmensergebnis beteiligt.

Menschenrechte und Anti-Diskriminierung

Grundsätzlich richtet sich Entlohnungs- oder Personalentscheidungen bei Harro Höfliger nicht nach Merkmalen wie Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung oder sexueller Identität. Diskriminierung aufgrund bestimmter Merkmale wird im Unternehmen nicht toleriert. Grundlage dafür ist der Code of Conduct sowie die Menschenrechtspolitik Harro Höfligers. Darin verpflichtet sich Harro Höfliger zur Achtung der Menschenrechte sowie zur Wahrung der Würde aller Mitarbeitenden und Erhaltung eines diskriminierungsfreien, respektvollen und von Chancengleichheit geprägten Arbeitsumfelds. Neben der strikten Ablehnung von Diskriminierung achtet Harro Höfliger die Persönlichkeitsrechte, die Privatsphäre sowie die Meinungs- und Religionsfreiheit seiner Beschäftigten. Diese Grundsätze werden durch unternehmensinterne Richtlinien, Verfahrensanweisungen und Arbeitsanweisungen konkretisiert. Über verpflichtende Schulungen zum Code of Conduct sowie zielgerichtet zum Thema Diskriminierung finden Sensibilisierungen bei Harro Höfliger statt. Sollten dennoch Verstöße auftreten, können diese jederzeit bei der zuständigen Führungskraft, der Personalabteilung, der Geschäftsführung oder dem Aufsichtsrat vorgebracht oder anonym über das Hinweisgebersystem gemeldet werden. Meldungen werden dokumentiert, untersucht und bei Bedarf mit geeigneten Abhilfe- und Korrekturmaßnahmen adressiert.

Beschäftigte nach Standorten



Grafik 5: Beschäftigungszahlen des Konzerns Harro Höfliger

Weiterbildung

Die Förderung und Weiterentwicklung der Kompetenzen der Beschäftigten ist ein zentraler Bestandteil der Personalstrategie Harro Höfliger. Harro Höfliger bietet Mitarbeitenden während der Einarbeitung sowie im weiteren Berufsverlauf umfangreiche Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Hierzu gehören arbeitsplatzbezogene Schulungen, fachliche Weiterbildungen sowie Angebote zur persönlichen Entwicklung. Über ein unternehmensweites Schulungsangebot erhalten Mitarbeitende Zugang zu einer Vielzahl von Kursen und Workshops, die den Aufbau und die Weiterentwicklung relevanter Kompetenzen unterstützen. Auch externe Schulungen können bei Bedarf belegt werden und werden grundsätzlich auch genehmigt. Planung und Steuerung der Weiterbildungsmaßnahmen erfolgen durch den Bereich Human Resources, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten werden in Absprache mit der Führungskraft geregelt.

Ausbildung

Ausbildung und Studium bei Harro Höfliger sind darauf ausgerichtet, junge Menschen gezielt auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten und sie bei der Entwicklung fachlicher, methodischer und persönlicher Kompetenzen zu unterstützen. Dabei bildet die enge Verzahnung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung einen zentralen Bestandteil der Qualifizierung. Auszubildende und Studierende lernen unterschiedliche Unternehmensbereiche, Produkte und Arbeitsweisen kennen und werden während ihrer Entwicklung durch die Harro Academy, die Fachabteilungen sowie erfahrene Ausbilderinnen, Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte begleitet. Neben der fachlichen Qualifizierung fördert Harro Höfliger gezielt überfachliche Kompetenzen, beispielsweise durch den Ausbau von Fremdsprachenkenntnissen und die Vorbereitung auf die Anforderungen eines international tätigen Unternehmens. Einen hohen Stellenwert nimmt zudem der regelmäßige Austausch zwischen Auszubildenden, Ausbildern und Fachbereichen ein. Regelmäßige Abstimmungen, strukturierte Beurteilungsgespräche sowie die Begleitung von Abteilungswechseln tragen dazu bei, die Ausbildungsqualität kontinuierlich weiterzuentwickeln und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten frühzeitig zu identifizieren. Darüber hinaus werden Auszubildende aktiv in die Gestaltung ihrer Ausbildungsumgebung eingebunden. Ausbildungsjahrgangssprecherinnen und -sprecher vertreten die Interessen ihrer Jahrgänge, fördern den Austausch unter den Auszubildenden und bringen Anregungen zur Weiterentwicklung der Ausbildung ein. Ergänzend unterstützt das Unternehmen die erfolgreiche Vorbereitung auf Prüfungen durch Freistellungsmöglichkeiten vor Abschlussprüfungen sowie zusätzliche Lerntage.

Leistungsbeurteilung

Mitarbeitenden steht jederzeit der Austausch mit ihren Führungskräften offen. In einem persönlichen Gespräch können individuelle Entwicklungen jederzeit adressiert werden. Mitarbeitergespräche sind sehr weit verbreitet und können auch jederzeit durch die Mitarbeitenden eingefordert werden. In diesen kann die Mitarbeiter-Leistung systematisch erörtert und Zukunftsperspektiven besprochen werden können. Zusätzliche Kanäle zur Einholung von Leistungsbeurteilungen stehen Auszubildenden über die zuvor beschriebenen Kanäle zur Verfügung.

Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Harro Höfliger fördert die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben durch verschiedene Maßnahmen, die den Mitarbeitenden eine flexible Gestaltung ihrer individuellen Lebens- und Berufsphasen ermöglichen. Ein wesentlicher Bestandteil ist das Zeitwertkonto. Mitarbeitende können hierfür freiwillig Entgeltbestandteile, Sonderzahlungen, Urlaubsguthaben sowie bestimmte Zeitguthaben ansparen und für spätere Freistellungsphasen nutzen. Das Zeitwertkonto dient ausdrücklich der Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit und ermöglicht bezahlte Freistellungen. Im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf können angesparte Wertguthaben insbesondere für die Verlängerung der gesetzlichen Elternzeit, Pflegezeiten nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz, längerdauernde Weiterbildungen sowie Sabbaticals eingesetzt werden. Während dieser Freistellungsphasen bleiben die Beschäftigten weiterhin im Arbeitsverhältnis und erhalten ein regelmäßiges Entgelt. Gleichzeitig bestehen der Sozialversicherungsschutz sowie die Ansprüche aus der Rentenversicherung fort. Durch diesen Ansatz unterstützt Harro Höfliger seine Mitarbeitenden dabei, persönliche, familiäre und berufliche Anforderungen besser miteinander zu vereinbaren und individuelle Lebenssituationen aktiv zu gestalten.

Weiterbildungen am Standort Deutschland	2023	2024	2025
Budget für Weiterbildungen in EUR	749.000	970.000	1.148.481
Absolvierte Weiterbildungsstunden in Stunden	n.v.	27.143	24.918
- davon von Frauen absolviert	n.v.	4.731	3.808
- davon von Männern absolviert	n.v.	22.412	21.109
- davon von diversen Personen absolviert	n.v.	0	1

Tabelle 5: Kennzahlen zur Weiterbildung am Standort Deutschland

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Der Schutz der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten ist ein wesentlicher Unternehmenswert und ein Schwerpunktthema innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie von Harro Höfliger. Ziel ist es, arbeitsbedingte Verletzungen und Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden sowie sichere und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen an allen Standorten sicherzustellen. Die Identifikation und Bewertung von Arbeitsschutzrisiken erfolgt systematisch über bereichsbezogene Gefährdungsbeurteilungen. Diese werden von den zuständigen Führungskräften gepflegt, zentral im Managementsystem verwaltet und regelmäßig ausgewertet. Auf dieser Grundlage werden Präventions- und Schutzmaßnahmen abgeleitet, umgesetzt und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft.

Alle relevanten Anforderungen und Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz stehen den Beschäftigten jederzeit online zur Verfügung. Ergänzend werden Mitarbeitende bereits bei ihrem Eintritt in das Unternehmen sowie anschließend in regelmäßigen Abständen zu gesundheits- und sicherheitsrelevanten Themen geschult. Die Schulungen umfassen unter anderem Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Ergonomie am Arbeitsplatz, Brandschutz, Informationssicherheit und Datenschutz; der Umgang mit Gefahrstoffen wird hier ebenfalls adressiert. Darüber hinaus werden tätigkeitsbezogene Sicherheitsunterweisungen in den jeweiligen Fachbereichen durchgeführt. Die Durchführung und Dokumentation der Schulungen erfolgt über ein zentrales Managementsystem.

Zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitssicherheit werden Arbeitsunfälle und sicherheitsrelevante Ereignisse systematisch erfasst, analysiert und ausgewertet. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse werden geeignete Korrektur- und Präventionsmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt. Weiterer Fokus liegt auf der Förderung der langfristigen Gesundheit der Beschäftigten. Das Schulungsangebot berücksichtigt daher neben klassischen Sicherheitsaspekten auch gesundheitliche Belastungen, beispielsweise durch wiederkehrende oder einseitige Tätigkeiten. Ergonomieschulungen unterstützen die Mitarbeitenden dabei, gesundheitliche Risiken am Arbeitsplatz zu reduzieren und ihre Arbeitsfähigkeit langfristig zu erhalten. Die Wirksamkeit des Arbeitsschutzmanagements wird anhand definierter Sicherheitskennzahlen überwacht. Dazu gehören unter anderem arbeitsbedingte Verletzungen und Unfallhäufigkeiten. Die Entwicklung dieser Kennzahlen wird regelmäßig analysiert, um Verbesserungspotenziale frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

Sorgfaltspflichten und Menschenrechte in der Wertschöpfungskette

Harro Höfliger nimmt seine Verantwortung gegenüber Menschen, Umwelt und Gesellschaft sowohl im Rahmen der eigenen Unternehmensgrenzen als auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette wahr. Grundlage des unternehmerischen Handelns sind die Prinzipien der internationalen Menschenrechte, die Anforderungen des UN Global Compact sowie geltende gesetzliche Vorgaben zu menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten. Die Achtung von Menschenrechten, der Schutz natürlicher Ressourcen sowie die Förderung ethischer Geschäftspraktiken sind in den Unternehmensrichtlinien und im Code of Conduct verankert. Im Rahmen seiner Sorgfaltspflichten identifiziert, bewertet und überwacht Harro Höfliger potenzielle und tatsächliche negative Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit sowie der vorgelagerten Wertschöpfungskette auf Mensch und Umwelt. Dabei bildet die Risikoanalyse die Grundlage für präventive und gegebenenfalls korrigierende Maßnahmen. Zur Vermeidung und Verringerung negativer Auswirkungen setzt das Unternehmen verschiedene Präventionsmaßnahmen um. Dazu gehören verbindliche Anforderungen an Lieferanten, die über den Supplier Code of Conduct und die Einkaufsbedingungen kommuniziert werden. Neue Lieferanten sowie definierte Top-Lieferanten müssen die darin enthaltenen Anforderungen anerkennen oder gleichwertige Standards nachweisen. Ergänzend werden Lieferantenbewertungen, Audits sowie regelmäßige Lieferantengespräche durchgeführt, um die Einhaltung der Anforderungen zu überprüfen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Für Mitarbeitende sowie externe Anspruchsgruppen stehen Meldekanäle zur Verfügung, über die Verstöße gegen Menschenrechte, Umweltstandards oder unternehmensethische Grundsätze vertraulich gemeldet werden können. Eingehende Hinweise werden geprüft und bei Bedarf geeignete Abhilfe- und Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird anhand definierter Kennzahlen, Auditergebnisse, Lieferantenbewertungen sowie eingegangener Beschwerden regelmäßig überwacht und bewertet.

Arbeitsunfälle	2023	2024	2025
Anzahl Meldepflichtige Arbeitsunfälle	15	13	11
Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle	4,9	3,7	2,9
Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	416	294	390
Todesfälle infolge von Arbeitsunfällen	0	0	0

* Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle = $\frac{\text{Anzahl der Fälle}}{\text{Gesamtzahl an geleisteten Arbeitsstunden}} \cdot 1.000.000$

Tabelle 6: Arbeitsunfälle am Standort Deutschland



Governance

Die Governance-Strukturen von Harro Höfliger basieren auf einer wertorientierten Unternehmenskultur, klaren Compliance-Strukturen und einem verantwortungsvollen Umgang mit Daten und Informationen. Korruptionsprävention, transparente Geschäftspraktiken, ein wirksames Hinweisgebersystem sowie etablierte Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagementsysteme tragen dazu bei, Integrität, Rechtssicherheit und nachhaltige Unternehmensführung sicherzustellen.

Die Governance-Grundsätze gelten für alle Standorte, wobei der Mutterkonzern in Deutschland in der Regel die Maßstäbe für zugrundeliegende Managementprozesse und Strukturen setzt und damit bereits über 80% der Belegschaft adressiert. Tochtergesellschaften orientieren sich an der Vorgehensweise der Muttergesellschaft und berücksichtigen diese ebenso wie lokale regulatorische Vorschriften an den jeweiligen Standorten.

Datenschutz wird bei Harro DE nach DSGVO umgesetzt und findet an allen weiteren Standorten ebenfalls Berücksichtigung. Das Antikorruptionsmanagement findet Anlehnung an ISO 37001. Das Informationssicherheitsmanagement von Harro DE ist zertifiziert gemäß ISO 27001, Tochtergesellschaften orientieren sich ebenfalls an der Norm ISO 27001.

Unternehmenskultur

Die Unternehmenskultur von Harro Höfliger ist geprägt von Integrität, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und Fairness. Als langfristig orientiertes Familienunternehmen versteht Harro Höfliger eine wertebasierte Unternehmenskultur als wesentliche Voraussetzung für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg, Innovationskraft und vertrauensvolle Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern. Die Unternehmensvision, ein zukunftssicheres und attraktives Unternehmen für Mitarbeitende und Partner zu bleiben, bildet den Rahmen für das tägliche Handeln und die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens. Der Code of Conduct schafft dabei ein verbindliches gemeinsames Werteverständnis und definiert die Grundsätze für verantwortungsvolles, transparentes und rechtmäßiges Verhalten innerhalb des Unternehmens sowie im Umgang mit externen Anspruchsgruppen. Grundlage des Handelns sind die Einhaltung geltender Gesetze, die Achtung international anerkannter Menschenrechte, ein fairer Wettbewerb sowie die konsequente Ablehnung von Korruption, Diskriminierung und anderen Formen unethischen Verhaltens.

Harro Höfliger fördert eine Arbeitskultur, die von Respekt, Vertrauen und partnerschaftlicher Zusammenarbeit geprägt ist. Die Vielfalt unterschiedlicher Erfahrungen, Fachkompetenzen und Perspektiven wird als wesentlicher Erfolgsfaktor verstanden und gezielt genutzt, um Innovationen voranzutreiben und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Mitarbeitende werden ermutigt, Ideen einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Weiterentwicklung von Prozessen, Produkten und Arbeitsweisen mitzuwirken. Offene Kommunikation, konstruktiver Austausch sowie gegenseitige Wertschätzung bilden die Grundlage für die Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens.

Innovation ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur von Harro Höfliger. Die Entwicklung technologisch anspruchsvoller und kundenspezifischer Produktionslösungen erfordert eine Arbeitsumgebung, die Eigeninitiative, Kreativität, Lernbereitschaft und interdisziplinäre Zusammenarbeit fördert. Deshalb investiert das Unternehmen kontinuierlich in die fachliche und persönliche Entwicklung seiner Mitarbeitenden und schafft Rahmenbedingungen, die lebenslanges Lernen, Wissenstransfer und die Entwicklung neuer Kompetenzen unterstützen.

Gleichzeitig ist die Unternehmenskultur von einem hohen Verantwortungsbewusstsein geprägt. Transparenz, Verlässlichkeit und ein offener Umgang mit Herausforderungen sind wesentliche Bestandteile der täglichen Zusammenarbeit. Mitarbeitende werden dazu ermutigt, Themen und Verbesserungspotenziale frühzeitig anzusprechen und so zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Unternehmens beizutragen. Führungskräfte übernehmen hierbei eine besondere Vorbildfunktion und fördern eine Kultur des Dialogs, des gegenseitigen Vertrauens und der gemeinsamen Verantwortung. Darüber hinaus spiegelt sich die Unternehmenskultur in dem Anspruch wider, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, Arbeitssicherheit, Datenschutz, Informationssicherheit und gesellschaftliches Engagement sind fest in den Unternehmensgrundsätzen verankert und fließen in unternehmerische Entscheidungen ebenso ein wie in das tägliche Handeln der Mitarbeitenden. Auf dieser Grundlage schafft Harro Höfliger ein Arbeitsumfeld, das nachhaltiges Denken und Handeln stärkt und die langfristige Wertschöpfung für Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und die Gesellschaft fördert.

Die Kenntnisnahme aller Mitarbeitenden zu Unternehmenskultur und Verhaltensregeln findet über verpflichtende, regelmäßige Schulungen zum Code of Conduct statt.



Antikorrruption

Harro Höfliger verfolgt einen Null-Toleranz-Ansatz gegenüber Korruption und Bestechung. Die bestehenden internen Verfahrensregeln zur Prävention von Korruptionsfällen gelten für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte sowie – soweit anwendbar – für Kooperations- und Geschäftspartner. Ziel ist es, die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen sicherzustellen sowie Korruptions- und Bestechungsrisiken durch geeignete Präventions-, Kontroll- und Aufdeckungsmaßnahmen systematisch zu vermeiden. Die Vorbeugung, Vermeidung und Aufdeckung von Bestechung und anderen Formen der Korruption haben dabei im gesamten Unternehmen einen hohen Stellenwert.

Die Antikorrupsionsprävention ist in das unternehmensweite Compliance-Management-System (CMS) integriert. Zur systematischen Steuerung der Korruptionsprävention wurde innerhalb des CMS ein Antikorrupsions-Management-System (AKMS) etabliert, dessen Risiken analysiert und bewertet werden. Die Verantwortung zur wirksamen Umsetzung der Antikorrupsionspolitik Harro Höfligers liegt bei der Geschäftsführung. Zur Minimierung von Korruptionsrisiken wurden verschiedene organisatorische Maßnahmen implementiert. Auch in der Lieferkette verfolgt Harro Höfliger einen präventiven Ansatz. Zulieferer werden risikobasiert und softwaregestützt gemäß den Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes bewertet und zur Einhaltung des unternehmenseigenen Verhaltenskodex verpflichtet. Bei schwerwiegenden Verstößen behält sich das Unternehmen die Beendigung der Geschäftsbeziehung vor. Zur Aufdeckung möglicher Verstöße steht ein konzernweites Hinweisgeber- und Beschwerdesystem zur Verfügung, das internen wie externen Hinweisgebenden offensteht. Verdachtsfälle können kostenlos und anonym gemeldet werden. Alle Meldungen werden vertraulich behandelt, von unabhängigen Personen bearbeitet und objektiv geprüft.

Korruption wird als schwerwiegender Verstoß gegen geltendes Recht und gegen die Unternehmensgrundsätze betrachtet. Festgestellte Verstöße können arbeitsrechtliche sowie gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Durch die regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der Antikorrupsionspolitik und der zugrunde liegenden Prozesse stärkt Harro Höfliger die Integrität seiner Geschäftstätigkeit und fördert eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung.

Lieferantenmanagement und Zahlungspraktiken

Im Rahmen seines Lieferantenmanagements pflegt Harro Höfliger eine partnerschaftliche und verlässliche Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Zahlungsbedingungen und Lieferfristen werden üblicherweise gemeinsam vereinbart, wobei Vorschläge der Lieferanten grundsätzlich berücksichtigt werden. Dabei kommen überwiegend Zahlungsziele mit Skontooption zur Anwendung, innerhalb der Skonto-Frist werden die Zahlungen Harro Höfligers an seine Lieferanten in der Regel vollzogen. Bei der Beschaffung größerer Maschinenteile sind zudem Anzahlungsmodelle üblich. Harro Höfliger legt Wert auf die Einhaltung vereinbarter Zahlungsfristen und unterstützt damit die finanzielle Stabilität seiner Geschäftspartner. Die konsequente Wahrnehmung von Skantomöglichkeiten sowie die transparente Gestaltung von Zahlungsbedingungen tragen zu einer vertrauensvollen und langfristigen Lieferantenbeziehung bei.

Über die Vertrags- und Zahlungsbeziehung hinaus verfolgt das Unternehmen einen strukturierten Ansatz im Lieferantenmanagement. Lieferanten werden risikobasiert überprüft und hinsichtlich möglicher menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken bewertet. Hierzu wird eine spezialisierte Softwarelösung eingesetzt, die eine risikoorientierte Einstufung der Lieferanten ermöglicht. Auffällige oder als kritisch eingestufte Lieferanten werden durch interne Prüfungen bewertet und bei Bedarf näher überprüft. Darüber hinaus findet mindestens einmal jährlich ein Austausch mit Lieferanten statt, um die Zusammenarbeit und Leistungsfähigkeit der Lieferkette zu unterstützen.

Die Lieferantenauswahl erfolgt auf Grundlage definierter Qualitäts-, Nachhaltigkeits- und Wirtschaftlichkeitskriterien. Lieferanten müssen die Anforderungen des Verhaltenskodex von Harro Höfliger oder vergleichbare Standards erfüllen und werden im Rahmen eines strukturierten Qualifizierungsprozesses bewertet. Ergänzend werden Lieferanten regelmäßig hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit, ihres Entwicklungspotenzials sowie möglicher Risiken beurteilt. Identifizierte Verbesserungspotenziale werden im Rahmen der Lieferantenentwicklung gemeinsam adressiert und durch geeignete Maßnahmen begleitet. Gleichzeitig werden Versorgungsrisiken kontinuierlich überwacht, um eine zuverlässige und nachhaltige Lieferkette sicherzustellen.

Lieferantenbewertung	2023	2024	2025
Toolbasierte Risikoanalyse (>10.000€ Einkaufsvolumen)	100%	100%	100%
Anteiliges Einkaufsvolumen von Lieferanten mit akzeptiertem Code of Conduct	64,40%	86,00%	85,20%
Anteil von Ziellieferanten mit akzeptiertem Code of Conduct	100%	100%	100%

Tabelle 7: Lieferantenbewertung des Konzerns Harro Höfliger

Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist für Harro Höfliger ein wesentlicher Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Grundlage des Datenschutzmanagements sind die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Ziel ist es, die Privatsphäre und die Rechte von Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern zu schützen sowie eine rechtmäßige, transparente und sichere Verarbeitung personenbezogener Daten sicherzustellen.

Zur Steuerung des Themas hat Harro Höfliger ein Datenschutzmanagementsystem (DSMS) etabliert, das auf dem PDCA-Zyklus (Plan–Do–Check–Act) basiert und eine kontinuierliche Verbesserung der Datenschutzprozesse unterstützt. Dabei stehen die Integration datenschutzrechtlicher Anforderungen in Geschäftsprozesse, die Vermeidung von Datenschutzverstößen sowie die Sensibilisierung der Beschäftigten im Fokus. Die Organisation wird durch einen externen Datenschutzbeauftragten und eine zentrale Datenschutzkoordination unterstützt. Datenschutzaspekte werden frühzeitig in relevante Prozesse eingebunden, beispielsweise bei der Einführung neuer Systeme oder der Gestaltung von Verarbeitungstätigkeiten.

Zum Schutz personenbezogener Daten setzt Harro Höfliger technische und organisatorische Maßnahmen um und erfüllt die datenschutzrechtlichen Dokumentations- und Organisationspflichten der DSGVO. Dazu zählen unter anderem ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Regelungen zur Auftragsverarbeitung, Sicherheitsrichtlinien, ein Löschkonzept sowie Vorgaben für internationale Datenübermittlungen und Cloud-Dienste. Darüber hinaus werden die Prinzipien „Privacy by Design“ und „Privacy by Default“ berücksichtigt, um Datenschutz und Datensicherheit bereits in der Planung von Prozessen und IT-Systemen zu verankern.

Alle Beschäftigten absolvieren regelmäßig Datenschutzs Schulungen. Ergänzend werden regelmäßige Überprüfungen durchgeführt, um die Wirksamkeit des Datenschutzmanagementsystems zu kontrollieren und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Für den Umgang mit Datenschutzvorfällen bestehen definierte Melde- und Eskalationsprozesse sowie Verfahren zur Wahrnehmung von Betroffenenrechten und zum Umgang mit Datenschutzbeschwerden. Mit diesen Maßnahmen verfolgt Harro Höfliger das Ziel, den Schutz sensibler und personenbezogener Daten dauerhaft zu gewährleisten und Datenschutzrisiken kontinuierlich zu minimieren.

Informationssicherheit

Der Schutz von Informationen und IT-Systemen ist ein wesentlicher Bestandteil der verantwortungsvollen Unternehmensführung bei Harro Höfliger. Zur Sicherstellung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen betreibt das Unternehmen ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach den Anforderungen der ISO/IEC 27001. Das Managementsystem gilt für die weltweiten Standorte und unterstützt die systematische Steuerung von Risiken im Bereich der Informationssicherheit. Informationssicherheitsrisiken werden regelmäßig identifiziert, bewertet und anhand definierter Verfahren behandelt. Dabei werden sowohl technische als auch organisatorische Risiken berücksichtigt sowie der Schutzbedarf von Informationen, IT-Systemen und weiteren geschäftskritischen Assets bewertet. Die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen wird fortlaufend überprüft und dokumentiert. Zur Stärkung der Cyber-Resilienz verfügt Harro Höfliger über etablierte Prozesse zur Erkennung, Meldung und Bearbeitung von Sicherheitsvorfällen. Vorfälle werden nach festgelegten Kriterien bewertet, hinsichtlich ihrer Kritikalität eingestuft und durch definierte Verantwortlichkeiten sowie Eskalationsmechanismen gesteuert. Erkenntnisse aus Vorfällen fließen in die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen und Prozesse ein.

Regelmäßige Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen der Belegschaft fördern das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden und unterstützen die Einhaltung der geltenden Anforderungen. Auf diese Weise werden Informationswerte, Kundenanforderungen sowie Geschäftsprozesse nachhaltig geschützt und Risiken für den Geschäftsbetrieb minimiert.

Schutz von Hinweisgebern

Im Rahmen seines Compliance-Managements unterhält Harro Höfliger ein Hinweisgebersystem zur Meldung tatsächlicher oder potenzieller Verstöße gegen gesetzliche Anforderungen, interne Vorgaben sowie ethische Grundsätze. Meldungen können vertraulich und anonym über ein webbasiertes System eingereicht werden. Der Schutz von Hinweisgebern ist durch Maßnahmen zur Wahrung der Vertraulichkeit sowie ein ausdrückliches Verbot von Repressalien sichergestellt. Eingehende Hinweise werden durch eine unabhängige externe Stelle geprüft und anschließend einer objektiven Untersuchung zugeführt, um geeignete Abhilfemaßnahmen einzuleiten und die kontinuierliche Verbesserung des Compliance-Managementsystems zu unterstützen.

Informationssicherheitsvorfälle	2023	2024	2025
Belegte Vorfälle	3	2	2

Tabelle 8: Informationssicherheitsvorfälle des Konzerns Harro Höfliger

Gemeldete Fälle über den Whistleblowerkanal	2023	2024	2025
Eingereichte Vorfälle	0	0	1
Folgemaßnahmen eingeleitet	0	0	1

Tabelle 9: Meldungen über den Whistleblowerkanal des Konzerns Harro Höfliger

Anhang

Kennzahlen Umwelt	Einheit	Umfang	2023	2024	2025
Aktivitäten, die von den Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten ausgeschlossen sind					
Aktivitäten, die von den Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten ausgeschlossen sind	Ja/Nein	Konzern	Nein	Nein	Nein
Energieverbrauch und verwendete Energiequellen					
Energieverbrauch gesamt	MWh	Konzern	15.221	17.313	18.407
Energieverbrauch aus fossilen Brennstoffen	MWh	Konzern	11.290	17.301	8.483
Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleprodukten	MWh	Konzern	0	-	0
Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölzeugnissen	MWh	Konzern	2.906	3.582	3.716
Kraftstoffverbrauch aus Erdgas	MWh	Konzern	3.537	4.232	4.368
Brennstoffverbrauch aus anderen fossilen Quellen	MWh	Konzern	0	0	0
Verbrauch von zugekauften oder bezogenen Energiequellen aus fossilen Energien (von Strom, Wärme, Dampf, Kälte)	MWh	Konzern	4.848	9.486	399
Energieverbrauch aus nuklearen Energiequellen	MWh	Konzern	-	-	0
Energieverbrauch aus erneuerbaren Energiequellen	MWh	Konzern	3.930	12	9.924
Brennstoffverbrauch für erneuerbare Energiequellen, einschließlich Biomasse, Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.	MWh	Konzern	12	12	0
Verbrauch von zugekauften oder bezogenen Energiequellen aus erneuerbaren Energien (Strom, Wärme, Dampf, Kälte)	MWh	Konzern	3.918	0	9.924
Verbrauch aus selbsterzeugten erneuerbaren Energien, die nicht in Form von Brennstoffen vorliegen.	MWh	Konzern	0	-	-
Scope 1, 2 und 3 Emissionen und Gesamt-THG-Emissionen					
Scope-1-THG-Bruttoemissionen	t CO ₂ e	Konzern	1.695	1.959	2.106
Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	t CO ₂ e	Konzern	3.850	3.593	3.746
Marktbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	t CO ₂ e	Konzern	2.145	3.593	218
Gesamte indirekte (Scope-3-) THG-Bruttoemissionen [location based]	t CO ₂ e	Konzern	38.209	45.864	77.613
Gesamte indirekte (Scope-3-) THG-Bruttoemissionen [market based]	t CO ₂ e	Konzern	38.209	37.543	52.675
THG-Emissionen insgesamt [location based]	t CO ₂ e	Konzern	43.753	51.417	83.465
THG-Emissionen insgesamt [market based]	t CO ₂ e	Konzern	42.049	43.096	54.999
THG-Emissionsreduktionsziele nach Scope 1-3 Emissionen			2023	2030	2035
THG-Emissionen gesamt	%	Konzern	100%	57%	38%
Scope 1	%	Konzern	100%	50%	0%
Scope 2	%	Konzern	100%	50%	0%
Scope 3	%	Konzern	100%	58%	58%
Wasserverbrauch am Standort Deutschland					
Wasserverbrauch (m ³)	m ³	DE	n.v.	9.895	10.695
Wasserentnahme (m ³)	m ³	DE	n.v.	83	70
Standorte in Schutzgebieten (0-1 km Entfernung)					
Anzahl Standorte in Schutzgebieten	Anzahl	Konzern	4	4	4
Abfall					
Gefährlicher Abfall	t	Konzern	213	234	158
Ungefährlicher Abfall	t	Konzern	1.249	1.279	1.068
Abfall Gesamt	t	Konzern	1.463	1.513	1.226

Kennzahlen Soziales	Einheit	Umfang	2023	2024	2025
Personalstruktur (Headcount)					
Beschäftigte gesamt	Anzahl	Konzern	1.853	2.212	2.448
– davon weiblich	Anzahl	Konzern	331	n.v.	450
– davon männlich	Anzahl	Konzern	1.412	n.v.	1.997
– davon sonstige	Anzahl	Konzern	n.v.	n.v.	1
Fluktuation					
Freisetzung Gesamt	Anzahl	DE		76	50
Fluktuationsrate	%	DE	4,5%	4,1%	2,6%
Arbeitsverhältnis					
Beschäftigte dauerhaft (unberistet)	Anzahl	DE	1.718	1.583	1.709
Beschäftigte vorübergehend (befristet)	Anzahl	DE	25	286	316
Beschäftigte ohne garantierte Arbeitsstunden	Anzahl	DE	n.v.	0	0
Beschäftigte in Vollzeit	Anzahl	Konzern	n.v.	n.v.	2.285
Beschäftigte in Teilzeit	Anzahl	Konzern	n.v.	n.v.	163
Beschäftigte in Führungspositionen					
Beschäftigte in Führungspositionen	Anzahl	DE	146	153	154
– davon weiblich	Anzahl	DE	10	14	13
– davon männlich	Anzahl	DE	136	139	141
– davon sonstige	Anzahl	DE		0	0
- davon unter 30	Anzahl	DE	7	5	7
- davon zw. 30 und 50	Anzahl	DE	95	102	101
- davon zw. 50 und 60	Anzahl	DE	35	33	33
- davon über 60	Anzahl	DE	9	13	13
Weiterbildungen					
Ausgaben für Weiterbildungen	€	DE	749.000 €	970.000 €	1.148.481 €
Weiterbildung Beschäftigte	Anzahl	DE	n.v.	27.143	24.918
– davon weiblich	Anzahl	DE	n.v.	4.731	3.808
– davon männlich	Anzahl	DE	n.v.	22.412	21.109
– davon sonstige	Anzahl	DE	n.v.	0	1
Todesfälle					
Todesfälle innerhalb der Belegschaft in Folge von arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen	Anzahl	Konzern	0	0	0
Todesfälle außerhalb der Belegschaft in Folge von arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen	Anzahl	Konzern	0	0	0
Arbeitsunfälle					
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	Anzahl	DE	15	13	11
Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle	Anzahl	DE	4,9	3,7	2,9
Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	Anzahl	DE	416	294	390
Todesfälle infolge von Arbeitsunfällen	Anzahl	DE	0	0	0
Existenzsichernde Löhne					
Anteil der Belegschaft, deren Löhne überprüft wurden	%	Konzern	94,1%	97,3%	97,0%
Anteil der überprüften Personen, deren Lohn unterhalb des existenzsichernden Lohns liegt	%	Konzern	0%	0%	0%

Kennzahlen Governance	Einheit	Umfang	2023	2024	2025
Gemeldete Fälle über den Whistleblowerkanal					
Eingereichte Vorfälle	Anzahl	Konzern	0	0	1
Folgemaßnahmen eingeleitet	Anzahl	Konzern	0	0	1
Informationssicherheitsvorfälle					
Belegte Vorfälle	Anzahl	Konzern	3	2	2
Lieferantenbewertung					
Toolbasierte Risikoanalyse (>10.000€ Einkaufsvolumen)	%	DE	100,0%	100,0%	100,0%
Anteiliges Einkaufsvolumen von Lieferanten mit akzeptiertem Code of Conduct	%	DE	64,4%	86,0%	85,2%
Anteil von Ziellieferanten mit akzeptiertem Code of Conduct	%	DE	100,0%	100,0%	100,0%
Lieferantenstruktur					
Anteil am Einkaufsvolumen in Deutschland	%	DE	88,5%	79,9%	77,9%
Anteil am Einkaufsvolumen in der EU (ohne Dtld.)	%	DE	8,0%	10,1%	9,2%
Anteil am Einkaufsvolumen, Global (ohne EU und Dtld.)	%	DE	3,5%	9,9%	13,0%

IMPRESSUM

Herausgeber

Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH
Helmholtzstraße 4
71573 Allmersbach im Tal
Deutschland

Kontakt

Telefon: +49 7191 501-0
Telefax: +49 7191 501-5244
E-Mail: info@hoefliger.com

Ansprechpartner

Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung:
sustainability@hoefliger.com

Registereintrag

Eintragung im Handelsregister.
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: 270490

Umsatzsteuer

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 144693557

Datum der Veröffentlichung: 15.7.2026

© HARRO HÖFLIGER / Sämtliche Angaben dieses Berichts sind unverbindlich und können Änderungen unterliegen.